

Eine Geschichte in Briefen

Azeroths alternativer Zeitstrang

Von SuperCraig

Kapitel 14: Abschied

Mein König,

Euer Sohn ist auf dem Weg zu Euch. Ich habe ihn Tirion übergeben, der auch zum neuen Anführer der Silbernen Hand ernannt wurde. Er soll der neue Hochlord werden der den Aschenbringer führt. Möge seine Weisheit Lordaeron in ein neues Zeitalter der Heilung führen. Die Silberne Hand wird ihm bedingungslos folgen, so wie sie es dereinst bei meinem Vater getan hat. Ich habe Tirion außerdem angewiesen Arthas zu Euch zu bringen und nicht nach Dalaran. Möget Ihr über sein Schicksal entscheiden.

Die Ländereien meines Vaters sollen den Orcs gehören. Thrall und sein Stellvertreter Grom waren mir eine wertvolle Hilfe. Ich habe noch nie Wesen gesehen die ehrenvoller auf dem Schlachtfeld gekämpft haben als die Orcs. Grom hat mir in der Eiskronenzitadelle das Leben gerettet, genauso wie die Horde zahllose Leben der Männer und Frauen unter meinem Kommando gerettet hat.

Bezüglich der neuen Verbündeten habe ich eine interessante Entwicklung zu Tage fördern können, die Euch Lord Fordring berichten soll. Der Aufseher über die Internierungslager, Aedelas Schwarzmoor, beabsichtigte einen Putsch gegen Euch mithilfe der Orcs. Sollte sich dies als wahr herausstellen, so müsst Ihr unbedingt gegen Durnholde ziehen und die Orcs freilassen.

Ich habe König Wrynn, wie auch die Männer und Frauen Stromgardes, aus dem Dienst der Allianz entlassen und sie heimwärts zu ihren Familien geschickt. Ihr Verdienst im Kampf gegen die Wesenheit, die sich als Lichkönig herausgestellt hat, war von unschätzbarem Wert. Ich konnte mich, trotz einiger Differenzen bezüglich meiner Einstellung zu den Orcs, bedingungslos auf jeden von ihnen verlassen. Gleiches gilt auch für die Zwerge, Gnome und Elfen.

Lady Proudmoore wird mit den Magiern nach Dalaran zurückkehren, wo sie sich um den Lich Kel'Thuzad kümmern werden. Es ist vielleicht möglich den körperlichen Verfall Eures Sohnes so rückgängig zu machen. Der einstige Erzmagier scheint nun deutlich gesprächsbereiter, da sein Meister nicht mehr unter uns weilt.

Was den geistigen Zustand von Prinz Arthas angeht – er scheint wieder bei Sinnen zu sein, zumindest zeitweise. Als ich Frostmourne zerschmetterte erhielt er seine

Erinnerungen und auch seine Menschlichkeit zurück. Für einen kurzen Moment konnte ich das Bedauern in seinen Zügen erkennen, bevor er dem Wahnsinn anheimfiel. Die Seelen seiner Opfer suchen ihn heim.

Was auf den Stufen des Frostthrons passiert ist soll ein Geheimnis bleiben, auch vor Euch, mein König. Ich habe Tirion absolutes Stillschweigen auferlegt, auch nachdem er diesen Brief an Euch übergeben hat. Niemand außer ihm und mir darf jemals erfahren was passiert ist. Es wird auch meine letzte Nachricht sein. An Euch und an Lordaeron. Respektiert diese letzte Bitte.

Errichtet meinem Vater ein Grabmal nahe der Hauptstadt. Er hat sein Leben heldenhaft gegeben, um zu retten, was er liebte: Land und König. Gleiches habe auch ich getan. Vielleicht verschafft mir dieser letzte Schritt die Linderung, die ich seit dem Tod meines Vaters und meiner Gefährtin so sehr herbeisehne. Es ist Zeit, eine neue Generation auszubilden mein König – das Geschlecht der Lichtbringer wird nicht mehr da sein, um Lordaeron erneut zu beschützen.

Logan, der letzte Lichtbringer